

Zernke und Peschka machen es spannend

JUDO: Landeseinzelturnier in Duisburg

■ **Kreis Paderborn** (ag). Gleich vier Medaillen sicherten sich die Kämpfer aus dem Kreis Paderborn beim Landeseinzeltturnier um den Rhein-Ruhr-Pokal in Duisburg. In der U17 erkämpften Malte Gaidt und Janars Kikajew (JC Schloß Neuhaus) Silber, bei den Männern Jan Zernke (SC Borchon) ebenfalls Silber und Timo Peschka (TV Paderborn) Bronze.

In seinem ersten U17-Jahr kämpfte Malte Gaidt für den JC Schloß Neuhaus ein sehr starkes Turnier. In der mit 34 Kämpfern am stärksten besetzten Gewichtsklasse punktete er ein ums andere Mal. Nach fünf Siegen kämpfte er um Gold gegen den älteren Tristan Maaßen aus Düsseldorf, steckte seine erste Niederlage und damit Silber ein.

Stark kämpfte auch Janars Kikajew. Nach der für ihn enttäuschenden Landesmeisterschaft hatte er sich viel vorgenommen. Im Halbfinale setzte er sich sogar gegen Landesmeister Gierschmann durch. Erst im Finale fand er seinen Meister. Oliver Meier verpasste Edles knapp. Nach drei vorzeitigen Siegen unterlag er zunächst im Halbfinale, dann im Kleinen Finale. Unglücklich verlief das Turnier für Timur Misaew (zwei Siege), Pech hatte Sebastian Brauner, der nach einem Sieg und einer Niederlage schon draußen war. Ruslan Iduev und Tobias Eusterholz taten ihr Bestes, haben aber auch noch ein U17-Jahr vor sich.

Bei den Mädels starteten mit Lea Püschel und Tatjana Hansmeyer zwei Neuhäuser Talente

in ihrem ersten U17-Jahr. Lea setzte sich in der Hauptrunde zweimal vorzeitig durch, unterlag im Viertelfinale der späteren Ersten aus Erkelenz. Tatjana Hansmeyer erholt sich langsam von ihrem Fußbruch im Winter, punktete ebenfalls einmal und wurde damit Neunte.

Von den fünf angereisten Kämpfern des TV 1875 Paderborn starteten vier in den beiden Teilnehmerfeldern mit den meisten Kämpfern und wurden dort Opfer des KO-Systems. So schieden Dominik Brett, Thomas Gerling und Alexander Schmitz trotz teilweise guter Leistung früh aus, während Lucas Müller auch ein Sieg nichts einbrachte.

Schwerstarbeit hatte dagegen Timo Peschka zu verrichten, der in einer Gewichtsklasse zusammen mit dem Borchener Jan Zernke antrat. Nach Auftaktsiegen unterlagen beide in Runde zwei unglücklich. Runde drei meisterte Peschke kampfflos, Zernke siegte.

Im vierten Kampf kam es zum Kreisderby. Beide schenken sich nichts, am Ende war Jan Zernke nach mehreren Haltegriffwechsellern im Bodenkampf Sieger. Spannend verlief auch Zernkes letzter Kampf, denn erst in allerletzter Sekunde gelang ihm durch einen Ausheber der entscheidende Koka, der ihm den zweiten Rang sicherte. Den dritten Platz errang Timo Peschka.

Lea Lescher startete in der U20 für den SC Grün-Weiß Paderborn. Mit einem Sieg und zwei Niederlage wurde sie am Ende Neunte.



Holen Silber: Malte Gaidt und Janars Kikajew vom Judoclub Schloß Neuhaus nach der Siegerehrung.

FOTO: OLIVER MEIER